

## PRESSEINFORMATION

### **Die arbeitsplatzspezifische Rehabilitation (ASR) folgt der Einladung der Stadt Köln und des Oberbürgermeisters Fritz Schramma**

**Köln, 22. April 2008 – Bereits zum sechsten Mal wird in diesem Jahr der Kölner Innovationspreis verliehen, erstmals unter dem Namen „Nicolaus August Otto Preis der Stadt Köln für Innovation“. Über die Inhalte des Innovationspreises und Details zur Ausschreibung informieren Oberbürgermeister Fritz Schramma und Wirtschaftsdezernent Dr. Norbert Walter-Borjans in einem Pressegespräch. Bernard Nguyêñ wurde eingeladen, von seinen Erfahrungen zu berichten.**

Neben den Details bezüglich der Verleihung des diesjährigen Preises und der noch ausstehenden Bewerbungen wird es bei dem anvisiertem Pressegespräch auch um die Erfahrungen der bisherigen Teilnehmer gehen. Zunächst wird der Finanzvorstand der Deutz AG, Helmut Meyer, das Sponsoring seines Unternehmens erläutern. Anschließend werden die Gewinner 2006, Dr. Alexander Beaucamp und Prof. Dr. Timo Schinköthe von der Firma TumorTec GmbH, sowie Bernard Nguyêñ, erfolgreicher Teilnehmer 2004, über ihre Erfahrungen berichten.

Der Preis soll Ansporn sein, mit neuen Ideen auf den Markt zu gehen und kreative Ergebnisse in Produkte, Dienstleistungen und Verfahren umzusetzen. Im Rückblick kann der Bergneustädter Therapeut und Rehatrainer früherer Prominenz aus Sport, Politik und Show Bernard Nguyêñ von seinen Erfahrungen berichten. Im Jahr 2000 entwickelte der damals 55jährige Inhaber der jetzigen ASR-Zentren Köln und Mannheim sein neues Rehabilitationskonzept. Im Jahr 2003 ging das Start up Unternehmen mit einem ersten Rehasentrum in Köln auf den Markt. 2007 eröffnete man das zweite Zentrum in Mannheim, welches bereits jetzt, ein halbes Jahr später, äußerst erfolgreich arbeitet. Die Folge: 2008 wird in Augsburg das dritte Zentrum eröffnet, bis 2010 sollen weitere drei Häuser folgen. Inzwischen gibt es Nachfragen von Seiten der Unfallversicherungsträgern aus der Schweiz, Spanien und Holland, erste Gespräche sind erfolgt. Wenn wundert dies, spart doch die ASR den Leistungsträgern Kosten in Millionenhöhen. Daher ist sich Bernard Nguyêñ sicher: *„Wir werden in 10 Jahren der größte deutsche medizinische Rehabilitationsdienstleister sein und strategische Partnerschaften im Ausland eingehen.“*

*(Zeichenzahl gesamt: 1.969 ohne Leerzeichen, 2276 mit Leerzeichen)*  
Abdruck frei, Beleg erbeten.

**Über die ASR:**

Die ASR ist ein neues, von den Berufsgenossenschaften, den Unfallkassen und anderen Leistungsträgern anerkanntes Rehabilitationsverfahren zur möglichst schnellen, aber insbesondere erfolgreichen Wiedereingliederung in die vor dem Unfall durchgeführte Tätigkeit. Als speziell auf die arbeitsplatzspezifischen Belastungsanforderungen des Patienten ausgerichtete Rehabilitation hat diese von Beginn an wesentlich größere Chancen, die volle Rückführung an den alten Arbeitsplatz zu erreichen. Die ASR wurde in Köln von Bernard Nguyễn, Sportphysiotherapeut und AS-Rehabilitationstrainer, in der Zeit von 1998 - 2001 entwickelt und wird seit Oktober 2001 erfolgreich mit einem interdisziplinären Team umgesetzt. Seit August 2007 gibt es einen zweiten Standort in Mannheim.

**Weitere Informationen:**

Rehabilitationszentren für Unfallchirurgie und Neurologie  
ASR I Zentrale Köln, Kapellenstraße 8, 51103 Köln  
ASR II Mannheim, Trierer Str. 12, 68309 Mannheim

Internet: [www.asr-reha.de](http://www.asr-reha.de)

Tel.: 0221-460 230-0

Fax: 0221-460 230-10

Ansprechpartner: Corinne Bender, 0221-460 230-0, [c.bender@asr-reha.de](mailto:c.bender@asr-reha.de) und  
Judith Tausendfreund, 0221 - 49 28 013, [jt@nettgemacht.de](mailto:jt@nettgemacht.de)

---